

Allentau, den 29ten Januar, 1845.



Allentau Lese-Gesellschaft.

Bei einer neulichen Wahl besaßter Gesellschaft wurden folgende Herren als Direktoren erwählt:—Jacob Säger, J. W. Hornbeck, Charles S. Busch, George Keck, Peter Wenner. Schatzmeister:—George Stein.

Auditor Generals Bericht.

Wir geben hiermit den Bericht des Auditor Generals dieses Staats im Auszug, den dieser Beamte zufolge eines Beschlusses des Hauses der Repräsentanten demselben vorlegte. Derselbe begriffet mancher wichtige in sich.

Cincinnati:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes entries for Philadelphia Niegelbahn, Westliche und Juniata Abtheilung des Canals, Hauptlinie, Delaware Abtheilung des Canals, Susquehanna do., West-Zweig do., New-Zweig do., Weaver do., Total von den Werken in Operation, Ausgaben, Columbia und Philadelphia Niegelbahn, Westliche und Juniata Abtheilung des Canals, Allegheny und Portage Niegelbahn, Westliche Abtheilung des Canals, Hauptlinie, Delaware Abtheilung des Canals, Susquehanna do., West-Zweig do., New-Zweig do., Weaver do., Total für die Werke in Operation, Kosten des Boards der Canal Commissioner, Staats-Ingenieur, French Creek Canal, Nord-Zweig Ausdehnung des Canals, Ganzer Verkauf aller Ausgaben.

Der obige Betrag der Ausgaben schließt in Anzug zu den Anfohen der Gewalt, Ausbesserungen, u. s. w. für letztes Jahr auch Schulden von verwichenen Jahren ein, welche wir letzte Woche in dem Canal Commissioners Bericht auseinander gesetzt haben.

Die New-Jersey Mordthaten.

Das Verhör des Peter Parke, für die Ermordung seines Umlers J. B. Parke, wurde am vorletzten Freitag beendet, und als die Jury 3 oder 4 Stunden abwesend war, brachten sie ein Verdict von "Schuldig" gegen den Gefangenen ein. Das Verhör hatte gerade 3 Wochen gedauert, während welcher Zeit nahe an 100 Zeugen abgehört wurden. Das Zeugniß ist aber nur unvollständig. Sobald als der Ausgang bekannt war, wurde Abner Parke der neulich auf eine Anklage von der Court freigesprochen worden war, wieder als Theilnehmer an dieser Mordthat verhaftet, und in das Belvedere Gefängniß gebracht. Er wird im Februar sein Verhör erhalten. Man wird sich erinnern daß auch Joseph Carter, jr. schuldig gefunden worden ist, Antheil an diesen schrecklichen Mordthaten genommen zu haben. Peter Parke und Joseph Carter, jr. werden also bei der Suprem Court, die im nächsten Monat in Trenton in Sitzung sein wird, ihr Antheil erhalten.

Mord.

Am letzten Montag ist in den Höflichen Freiheiten Philadelphia ein Deutscher Namens Andreas Treager, in dem Wette seiner Behausung ermordet gefunden worden. Er war ein außerordentlich Mann, und man kann sich nicht erinnern ihn später als am vorherigen Freitag gesehen zu haben. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist er ermordet worden, weil man eine ansehnliche Summe Geldes dadurch zu erlangen glaubte. Doch aber wirklich Geld hatte ist nicht bekannt. Wer der Thäter dieser schrecklichen That ist, ist bisher noch ein Geheimniß, unsere Hoffnung geht aber dahin, daß er entdeckt werden, und seine verdiente Strafe erhalten mag.

Ein Deutscher Namens Charles Burnenberger ist seitdem obiges aufgeföhrt war, auf Verdict die Mordthat begangen zu haben, arretirt worden.

Virginia.

Das Untere Haus der Virginia Gesetzgebung hat einen Vorschlag gemacht, am letzten Mittwoch in eine Wahl für Vereinigten Staaten Senator zu gehen. Man glaubt daß hier auch die Kosos, wie sie früher in Kenessee und neulich in Indiana gethan haben, wenn es anders möglich ist eine Wahl vereiteln werden. Virginia und Indiana erwählen Whigs-Senatoren, wenn die Kosos die Wahlen nicht vereiteln können.

Pennsylvanien.

Im Hause der Repräsentanten dieses Staats wurde neulich durch Herrn Smith von Clearfield ein Vorschlag gemacht, die Gerichts-Committee instruirend, die Schlichtkeit zu erwägen, eine Bill einzubringen, einen Tar auf Wärschlors, über 30 Jahre alt, zu legen. Die Sache wurde nach einer kurzen Discussion und nicht nur wenig Spaß für jetzt aufgehoben.

Massachusetts.

Eine Whig-Versammlung wurde neulich in diesem Staat gehalten, bei welcher ein Brief von Daniel Webster verlesen wurde, in welchem er sagt, daß er bei seiner unlangst in Newyork, in Bezug auf die Naturalisirung gehaltenen Rede, nicht beabsichtigt habe die Bildung einer neuer Partei zu begünstigen, sondern nur die strenge Ausführung der bestehenden Gesetze wünsche.

Georgia.

Es wurde neulich von zwei Herren dieses Staats, Namens L. V. King und Charles Spalding ein Duell geschossen. Die Mißverständnisse leiteten sich von der letzten Wahl her, wo beide Gegen-Candidaten für den Congress waren. King wurde erwählt. In Duell wurde zweimal auf 10 Schritt mit Pistolen gegeneinander geschossen, aber niemand verwundet.

Nord-Carolina.

Am 15ten Januar ist in diesem Staat ein Herr Johnson Turner durch seine eigene 12-jährige Tochter ermordet worden. Er kam betrunken nach Hause, drohte sie zu tödten, und legte sich sodann schlafen. Als er schlief nahm das Mädchen eine Art und hieb ihm den Schädel auf einen Hieb entzwei.

Indiana.

Die Gesetzgebung von Indiana hat sich am 13ten Januar vertheilt ohne einen Vereinigten Staaten Senator zu erwählen. Die Wahl wurde dadurch vereitelt daß die Kosos sich weigerten in eine Wahl zu gehen, wogegen der Lieutenant Gouverneur die Entscheidung-Stimme gab. Ist dies nun recht?

Arkansas.

Arkansas Zeitungen melden daß die Emigration durch Van Buren letztes Jahr, die irgend eines früheren weit überstiegen habe. 7 bis 800 Wägen mit wenigstens 5000 Seelen sollen durch jene Stadt gezogen sein. Jede Familie ist wohl mit Bauern-Geräthschaften versehen.

Illinois.

Der Illinois Senat hat am 7ten Januar einen Beschluß paßirt, daß der Gouverneur am folgenden Morgen, Jacksons Sieg-Tag, eine Canone für jeden Staat, eine für Texas und eine für Oregon abfeuern lassen solle. Haben denn diese Herren keine andere Geschäfte?

Tennessee.

Gen. Jackson soll nach den neuesten Berichten sehr schwächlich, und nicht mehr im Stande sein zu gehen. Er hat neulich noch einen Brief nach Washington geschrieben, in welchem er sich streng für die Annahme von Texas ausdrückt.

Delaware.

In diesem Staat geriethen vor einigen Tagen ein Hr. Dwell und ein Hr. Ebert, während sie Gente pflanzten in einen Streit, der zu einer Schlägerei ausartete und den Tod des Hr. Ebert zu Folge hatte. Dwell ist verhaftet.

Newyork.

Die Gesetzgebung von Newyork hat am vorletzten Samstag die Herren John A. Dix und Daniel S. Dickinson, als Senatoren der Vereinigten Staaten erwählt. Die Whigs stimmten für Willard Willmore und Willis Hall.

Maine.

John Fairfield (Koso) wurde am vorletzten Mittwoch von der Gesetzgebung des Staats Maine zum Vereinigten Staaten Senator auf 6 Jahre erwählt. Die Stimme stand: Fairfield 110, Fielden 52 und Davis 1.

Maryland.

Der Achtbare Reverdy Johnson wurde vor einigen Tagen zum Ver. Staaten Senator, durch die Maryland Gesetzgebung erwählt. Er erhielt 63 Stimmen. Dienzeit 6 Jahre. Die Auswahl eine gute.

Ohio.

Der Achtbare John McLean, Richter der Suprem Court von Ohio, hat sein Amt niedergelegt, und es wird vermuthet daß der Achtbare Peter Wischgod an seine Stelle ernannt werden wird.

Alabama.

In dem Staat Alabama hat neulich ein Mann Namens M. Vermont eine Frau Williams ermordet. Sie geriethen in eine Zänkerey, die gemeldete Folge hatte. Er ist fest geföhrt.

Kentucky.

Eine Bill, um die Constitution dieses Staats zu verändern, im Fall eine Mehrheit des Volks bei der nächsten Wahl eine Veränderung verlangt, befindet sich vor der Gesetzgebung.

Louisiana.

In der Gesetzgebung des Staats Louisiana wird gegenwärtig die Annahme von Texas besprochen. Gewiß ist es daß Beschlüsse der Sache günstig angenommen werden; jedoch ist man auf den Plan nicht einer Meinung.

Mississippi.

Die Staatsschuld dieses kleinen Staats beläuft sich gegenwärtig auf \$7,000,000 Thaler. Eine ziemlich ansehnliche Summe.

Wisconsin.

In St. Louis befinden sich 6 Presbyterianer Kirchen, 3 Methodist, 3 deutsche Lutherische, 1 deutsch-Reformirte, 1 Römisch-Catholische, 6 Universalisten, 3 Baptisten und 1 Unitarianer.

New-Hampshire.

Die New-Hampshire Gesetzgebung hat neulich Beschlüsse gütlich der Annahme von Texas, und gütlich des Empfangs seines Theils des Erlöses von den öffentlichen Ländereien, angenommen.

Connecticut.

Die Schreiber der "American Tract Gesellschaft" haben letzte Woche zum Besten derselben 2000 Thaler in Hartford allein collectirt. Eine Person gab freiwillig 350 Thaler.

Vermont.

Paul Dillingham, Koso, ist vor einigen Tagen im 4ten District dieses Staats in den Congress gewählt worden. Bei der jährlichen Wahl hatte keiner der Candidaten eine Mehrheit aller Stimmen.

Michigan.

Bishop Gosky, von der Protestantischen Episcopalischen Kirche, wurde neulich als Chaplain des Senats des Staates Michigan ernannt.

Rhode-Island.

Die Gesetzgebung des Staates Rhode-Island hat neulich Beschlüsse gegen die Einnahme von Texas, durch den Congress der Vereinigten Staaten paßirt.

New-Jersey.

Die Anzahl Gefangene in Staats-Gefängniß dieses Staats ist 159. Die Arbeiten dieser Gefangenen überstiegen im letzten Jahr die Kosten ihrer Unterhaltung um \$4,709 65.

Süd-Carolina.

Ein Herr B. B. Strobel von Süd-Carolina gibt es als seine Meinung, daß die große Sterblichkeit unter den Fischen, der plötzlichen strengen Kälte im December zuzuschreiben sei.

Von Harrisburg.

Januar 18. — Im Senat wurde die Bill, in Bezug auf die Februar-Interessen besprochen, und dieselbe zum Druck verordnet. — Dieser Aufschub geschah deswegen, um die Meinung des neuen Gouvernors darauf bezüglich zu erfahren. Im Hause wurde darauf angetragen die Gerichts-Districte zu vergrößern und somit die Zahl der Richter zu reduciren. Ein Memorial von der Nord-Amerika Bank wurde eingereicht, für eine Verringerung ihres Capitals. Die Committee über Banken wurde instruirt, die Schlichtkeit zu erwägen, eine Bill einzubringen, die Errichtung freier Banken, gegründet auf Staats-Credit, zu autorisiren. Herr Samuels brachte sodann einen Beschluß ein, unsere Senatoren und Repräsentanten im Congress instruirend, für eine Verringerung des Zolltariffs zu stimmen. Hierauf wurden die Tariff-Beschlüsse wieder bis zum Aufbruch besprochen. Hätten alle unsere Leser nur die Gütigkeit alle die Debatten in Bezug auf den Tariff zu lesen, welche zu geben in einer deutschen Zeitung unmöglich ist, sie würden nicht länger fragen, welches denn eigentlich die Tariff-Partei sei, sondern mit einemmal deutlich sehen können, daß die Koso-Partei wirklich, wie dies so oft vor der letzten Wahl behauptet wurde, feindlich gegen den Tariff von 1842 geföhnt ist.

Januar 20. — Im Senat kam die Executive Ernennung des Aht. Thomas Burns vor Sprache. — Ein Vorschlag für Aufschub rief eine Debatte hervor die bis zur Zeit der Wahl für einen Schatzmeister fortbauerte. — Das Resultat besagter Wahl fiel wie folgt aus:

Table with 2 columns: Name and Votes. James N. Snowden (Koso) 71, John Gilmore (Whig) 48, Joshua Bethel (Native) 9.

Im Hause bet Herr Canberston einen Beschluß an, bei dem Staats-Secretär anfragen für eine Liste aller Parden des David R. Porter seit 1839 authorisirt, welcher angenommen wurde. Harrisburg soll ungefähr so mir Remterjäger angefüllt sein, wie dies früher der Fall war, als der Gouverneur noch die County Beamten zu ernennen hatte.

Januar 21. — Da die Einsetzung des neuen Gouvernors heute stattfand, so wurden keine Geschäfte durch die Gesetzgebung verrichtet. Bei der Einsetzung fand weiter nichts Ungewöhnliches statt. Die Antritts-Adresse wird der Leser in einer andern Spalte finden. — Gouverneur Schunk hat folgende Aufstellungen gemacht:

Ich ersehe mich, von Perry County (letzthin Canal-Commissioner) als Staats-Secretär.

John R. Kane, von Philadelphia als General-Anwalt, des Staats.

Der Secretär ernannte Henry Peterik ein als seinen Deputirten. Herr Peterik bekleidete jenes Amt 3 Jahre unter Peizers Administration.

Januar 22. — Im Senat paßirten Beschlüsse unsere Senatoren und Repräsentanten im Congress instruirend, für eine National-Strasse von Pittsburg nach Erie zu stimmen. — Die Bill um den 21ten Gerichts-District aufzuheben, war nachher unter Discussion. — Im Hause wurde ein Beschluß angeboten, die Committee über Mittel u. Wege instruirend, die Schlichtkeit in Ueberlegung zu nehmen, eine Bill einzubringen, Tar auf Kohlen zu legen. Eine Bill war nachher unter Discussion Vorberung für die Ernennung eines Staats-Berichters für die Suprem Court, an einem Gehalt von \$1600 jährlich treffend. — Wahrscheinlich wird diese Bill verloren gehen.

Januar 23. — Der Senat war heute in einer Executive-Sitzung über die Ernennung des Luther Kieber als Präsident-Richter des 21ten Gerichts-Districts. Derselbe brach aber auf eine Stimme angenommen wurde. Da aber dieser Körper sich gewei, er hat diesen District aufzuheben, so wird der Ernennung wahrscheinlich beigestimmt werden. — Im Hause paßirte die Bill um einen Berichterstatter bei der Suprem Court zu ernennen. Eine Bittschrift wurde eingereicht um unvermögenden Schuldner 300 Thaler werth zu lassen.

genthum zu lassen. Herr Baiting überreichte eine Bittschrift für eine Veränderung in dem Naturalisations-Gesetz. Hierauf hielt Herr Cooper eine Meißler-Rede zu Gunsten der Vertheilung der Gelder von den öffentlichen Ländereien, welche er erst dann schloß als die Stunde herbei kam, in welcher die Halle der sich in Harrisburg versammelten Maßigkeits-Convention zugestimmt war.

Januar 24. — Im Senat wurde die Ernennung des Luther Kieber, als Präsident Richter des 21ten Gerichts-Districts, bestrebt, und aus dem Gammies Schmitt, Carbon re. genehmigt. Uebrigens nichts Wissenswertes. Im Hause wurde die Bill, Vorberung für die Einlösung von \$30,000 Werth Reliquien der Verfs County Bank treffend, welche von Geo. Porter mit seinem Verlo besetzt wurde, besprochen. Und als die Stimme genommen wurde paßirte dieselbe mit 88 gegen 6. Die Bill des Herrn Cooper, bei dem Congress für das 4te Inkament des Ueberschusses-Revenues anfragend, wurde sodann bis zum Aufbruch debattirt.

Von Washington.

Januar 18. — Der Senat war nicht in Sitzung. Im Hause kam die Sache des De-fauliers M'Nulty, Schreiber des Hauses zur Sprache. Aus dem Bericht der Committee über Rechnungen ergibt es sich, daß die wirkliche Summe in der er Defaulter ist, sich zu \$44,500 beläuft. (Haben die Koso Kosos dieses Geld nicht für Electionir-Zwecke verwendet?) Von dieser Summe sind 20,000 Thaler durch effizelle Bänder versichert, aber für den Rest hat die Regierung keine Sicherheit. Die Committee brachte einen Beschluß ein Herrn M'Nulty seines Amtes entsetzend, und den Präsidenten autorisirend Klage gegen ihn zu bringen, welcher einstimmig paßirte. B. V. French, Esq. wurde sodann an seine Stelle gewählt.

Januar 19. — Ein Brief datirt auf heute, von Washington meldet daß bei einem Koso Koso Caucus entschieden worden sei, die De-batten über die Annahme von Texas am nächsten Samstag zu schließen. Herr M'Nulty wurde heute in Joy's Coffee-Haus arretirt und in das Gefängniß gesetzt, und nachher wieder auf \$45,000 Thaler Sicherheit für seine Erscheinung bei der Court freigelassen.

Im Senat wurden nur sehr wenig Geschäfte verrichtet und im Hause wurde die Aufnahme von Texas debattirt.

Januar 21. — Im Senat wurden die Wahl-Certificates der Herren Clayton und Sturgeon eingereicht und verlesen. Eine Bill wurde einberichtet, die Habeas Corpus Acte von 1789 verbessernd. Im Hause wurden einige geringe Geschäfte verhandelt, und nachher die Texas-Debatte fortgesetzt. Gewiß ist es daß ein Plan angenommen wird, aber schwer ist es auch zu einer Meinung zu gelangen, wie er sein mag.

Januar 22. — Im Senat ist heute die Cumberland-Strassen-Bill paßirt. Dieselbe ver-willigt \$100,000. Auch ist die Bill, Herrn Johnson u. Schaw \$25,000 für die Gründung der Percussions-Caps-erlaubnis, paßirt. Die Bill die Maßstabtariffe Militz für in letztem Krieg geleistete Dienste zu bezahlen, ist ebenfalls paßirt. Im Hause kam nichts von Bedeutung vor, außer der Texas-Frage, worüber beinahe den ganzen Tag gesprochen wurde.

Januar 23 und 24. — Im Senat wurden an diesen Tagen verschiedene kleine Bills, die aber für die hiesige Gegend durchaus keine Wichtigkeit haben, paßirt. Im Hause wurde immer noch die Texas-Debatte fortgesetzt.

Im Staat Rhode-Island ist vor wenigen Tagen eine alte Frau unter folgenden Umständen in ihrem Tode gekommen. Sie war im Begriff Späße zu lesen, und ein großer Schaafbock sprang ihr als sie sich bückte dermaßen gegen den Kopf, daß sie fast augenblicklich starb.

Eine neue und fonderbare Art Hafer kann in dieser Druckerei eingesehen werden.

[Aus dem Philadelphia Demokrat]

Antritts-Adresse

des Franzis R. Schunk, Gouvernors dieses Staats.

Fremde und Mitbürger! Ich ersehe mich, von Euch, dem Willen der Freimänner von Pennsylvania Gehorsam leistend um die mir von der Constitution vorgeschriebenen Verpflichtungen feierlich anzuerkennen, und das Amt eines Gouvernors heute anzutreten.

Wenn ich die Interessen unseres Staates, in seiner unabhängigen Souveränität und als ein Glied in der Gesellschaft der amerikanischen Staaten in Erwägung ziehe, ferner die verpflichtigen Beziehungen, über welche er eine besorgnispollende vermögensschaffende Gewalt ausübt und die besonders gewichtigen Verpflichtungen, welche im gegenwärtigen Augenblicke auf ihm drückend lasten, so fühle ich um so mehr, wie gering meine Fähigkeiten sind, die schwierigen und verworrenen Aufgaben richtig zu verstehen, deren Lösung mir heute übertragen wurde. Zu dem, der sowohl über das Kosos-gesetz Staaten, als auch einzelner Menschen wacht, zu ihm, der Licht und Kraft spendet, sehe ich hinaus in demüthigem Vertrauen, daß er meinen Irrthum nicht aufkommen laßt, und meinen redlich an Bestrebungen für das allgemeine Gute Kraft und Wirkung verleibe.

Glücklicherweise sind die Grundsätze, welche die Regierung des Staates leiten sollten, schon längst von unsern republikanischen Vätern erklärt und festgesetzt worden; es sind ihrer wenige aber desto klarer. Das gleichmäßige und strenge Gerechtigkeitsgesetz gegen Menschen von allen politischen Parteien und allen religiösen Bekenntnissen ausgeübt werden; — daß unser öffentlicher Credit unter allen Umständen heilig gehalten werde; — daß die Freiheit der Religion, des Wohlrechts und der Presse unverletzt bleibe; — daß allgemeine Erziehung als unbedingt notwendig zur Fortdauer unserer Freiheiten betrachtet werde; — daß die selbstbestehende Rechte und Gehalten der Executive, der gesetzgebenden und richterlichen Departmente der Regierung in ihrer gegenwärtigen Form unabänderlich erhalten werden; — daß die Regierung redlich und sparsam verfaßt werde und von allen, welchen deren Verhalt anvertraut ist, öfter und strengere Rechenschaft gefordert werde; — daß Unzufriedenheit, besonderer Art mehr durch allgemeine als durch sociale Gesetze bestraft und verhöhnet werde; — daß die Ertheilung von ausschließlichen Privilegien an einige Wenige, unserm ganzen Systeme widerstrebt, dessen Absicht es ist, die Rechte aller Menschen gleichmäßig zu beschützen; — daß Menschen, welche sich zu einem Gewinn vereinigt haben, für alle deren Vereins-Verpflichtungen eben so wie Andere, persönlich verantwortlich gemacht werden; und daß der Gehorsam eines öffentlichen Agenten gegen den Willen seiner Constituenten, unbedingt notwendig für eine redliche Verwaltung der Regierung und die Erhaltung der Freiheit ist.

Diese sind die leitenden Grundsätze, die ich angebe und von welchen ich mich bei Ausübung meiner Amtspflichten, leiten lassen werde. Alle diese Grundsätze sind von alter und geprüfter Wahrheit, verworben mit der Basis unserer Regierungsweise, und über ihren Werth bedürfen sie keiner besseren Bestätigung, als auf jeder Seite der Geschichte unseres Vaterlandes gefunden werden kann.

So weit hat die Wirkung unseres Systems die Fähigkeit der Menschen, sich selbst zu regieren, erläutert und gezeigt, daß wenn ihnen ihr eigenes politisches Geschick anvertraut und nicht durch schlechte Gesetze erschwert ist, sie beständig und sicher in Erkenntniß und wahrer Glückseligkeit vorwärts schreiten. Die Zweifel, welche im Anzuge über die Angemessenheit eines solchen Systems gebohrt wurden, ob allen Ereignissen, welche in den Angelegenheiten von Nationen vorkommen, dadurch wirksam begegnet werden könnte, haben sich durch gemachte Erfahrung gehoben. Die praktischen Operationen der Regierung der Staaten und der Union bei Beförderung der Wohlfahrt der Einwohner unseres Landes, und durch eine wohlbedachte und glückliche Verbindung der Regierung der Union die nöthige Leitung gibt. Die Fähigkeit der Menschen sich selbst zu regieren, ist ferner durch den Frieden, die Glückseligkeit und den Wohlstand bestätigt, welche ihre Regierung den Bürgern dieser Staaten gesichert hat, und liefert uns die feste Versicherung, daß in ihren Händen die Wohlfahrt Aller, wie es ferner geschehen, gefördert und befördert werden wird.

Mitbürger in dem Senat und dem Hause der Repräsentanten! — Es war nicht meine direkte Absicht in diesem Momente die öffentlichen Fragen zu berühren, welches ich mir für eine schicklichere Zeit bei Ueberlegung meiner Mittheilungen vorbehalten werde; es gibt jedoch unter diesen Fragen einen Gegenstand von so hohem lebendigen Interesse für die Ehre und die Wohlfahrt des Staates daß er die früheste Erklärung meiner Ansichten darüber fordert. Ich wende hiermit auf nichts anderes an, als auf den Zustand unserer Staatsverfassung.

Wenn ein ausgezeichneter Charakterzug bei unsern Bürgern zu finden ist, so ist es der nach Verhältnis ihrer Mittel zu leben und ihre Schulden ehrlich zu bezahlen; und gibt es ein gewisses Resultat in der Wirkung unseres Repräsentanten-Systems, so ist es dieses, daß der Charakter der Regierung, der des Volkes ist. Bei der Annahme dieser Wahrheit, welche eben so einfach als unverfälscht ist, so ist unsere Pflicht unter solchen Umständen nicht allein deutlich sondern auch bindend und vorgezeichnet. Der Credit unseres Staates muß wieder gewonnen werden. Wir sind zur Erfüllung dieser Pflicht nicht allein durch unsern Redlichkeitsstimm als Repräsentanten, sondern auch durch die Grundsätze gesunder Moral, durch unsern aufrichtigen Stolz als Pennsylvanier, und durch unsere Verbindlichkeiten gegen die Union in Aufrechterhaltung und Erhebung unseres National-Charakters, sehr dringend angefordert.

Ich wünsche bei diesen Bemerkungen jedoch nicht so verstanden zu werden, als würde ich hiermit irgend eine Meinung über die Frage der unmittelbaren Fähigkeit der Staats-Schatzkammer, die Zahlung der Interessen zu leisten, ausdrücken. Diese Frage ist ein äußerst ernste in allen ihren Folgen, nicht allein für den Creditoren, sondern auch für den künftigen Charakter des Staates und verlangt für ihre sichere Entscheidung, ein sorgfältige Prüfung des Zustandes unserer Staatsschulden, welche unsere zu hoffende Einnahme und laufende Verbindlichkeiten in sich schließt, welche Prüfung zu halten, ich bin jetzt noch nicht die Mittel hatte. Die Ermüdung dieses ganzen Gegenstandes wird mich eine der ersten und interessantesten Amtspflichten sein, und ich werde mich beilen der Ansichten, welche sich darüber mit aufdrängen der Gesetzgebung mittheilen. Einstweilen meine Herrn, verpflichte ich mich Ihnen, den guten Volke dieses Staates und allen seine Creditoren, daß von meiner Seite nicht unterlassen bleiben soll innerhalb meiner constitutionellen Competenz als Executive, in die zeitige, vürkliche und volle Bezahlung aller Schulden Pennsylvaniaens zu sichern.

Ich gratulire, meine Herren, zu dem allg. meinen Wohlstand unserer Bürger. Es ist unmöglich die Verbreitung derselben über unsern ganzen Staat zu sehen, ohne unsern unerlässlichen Dankverpflichtungen gegen den Geber alles Guten anzuerkennen.

Ein zeugungsreiches und gesundes Umland — ein fruchtbarer Boden für Landbesitzer und dabei noch ein Ueberfluß an nützlichen Mineralien — eine rühige und erleuchtete Bevölkerung — eine Regierung von Seiten des Volkes selbst, welche der Industrie, die Unternehmungsgier und der Kunst eine angemessene Belohnung sichert, haben uns inmitten von mancherlei schweren Prüfungen durch seine wohlthätige Ddbut emporgehoben unter denen ein älterer, oder weniger begünstigter Staat erdrückt werden wäre. Lassen Sie uns nicht unterliegen, damit die Segnungen unter uns verbleiben mögen.

F. R. Schunk.

Harrisburg, Januar 21, 1845.